

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231509100	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Shinoda Zuname			Anna Vorname		
ID: 2315231509100		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Koob-Pawis, Petra		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch		Übersetz. aus Sprache	
Die Mitte von Allem Titel					
Reihe					
978-3-7348-5604-4 ISBN		384 Seitenzahl		17,95 Preis (EURO)	
Magellan Verlag		Bamberg Ort		2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.09.2015			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Schlagwörter					
Familie					
Aggressivität					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe

Clare Bruder Luke landet immer wieder im Gefängnis; dennoch liebt sie ihn über alles. Wie gern möchte sie an seine Unschuld glauben. Doch immer offensichtlicher wird, dass sie und ihre Familie die Augen vor der Wirklichkeit verschließen. Eine dramatische Geschichte zu den Mittelpunkten des Miteinanders. Schmerzhaft! Wichtig!

Beurteilungstext

Clare ist siebzehn, in der Schule ein Ass und bei ihren Freunden beliebt. Dennoch hat sie es schwer. Ihre Familie ist stadtbekannt, weil ihr deutlich älterer Bruder Luke immer wieder im Gefängnis landet. Ist er wieder auf freiem Fuß, gelobt er freimütig Besserung und schlingert doch sofort wieder in den nächsten Ärger; und verstrickt sich immer mehr in einen Sumpf aus Sucht, Lügen und Gewalt.

Claire hat viele Gründe zu leiden. Sie leidet unter den abfälligen Blicken und Kommentaren der anderen, die sie und ihre Familie unter Generalverdacht stellen, schlechtere Menschen zu sein. Sie leidet unter den kontrollsüchtigen Eltern, die jedes kleinste Vergehen bei ihr strengstens bestrafen, Luke aber immer wieder bedingungslos vergeben. Am meisten leidet sie aber darunter, dass sie Luke ebenfalls lieben möchte, ihr das aber zunehmend immer schwerer fällt. Als sie den Mut aufbringt, sich tatsächlich den Verbrechen von Luke zu stellen, übertreffen die ihre schlimmsten Befürchtungen um ein Weites und ein Zurück ist nicht mehr möglich.

Geschickt erzählt Anna Shinoda ihren Debütroman. Aus der Perspektive der Ich-Erzählerin blickt sie auf ein Problem, das häufig keine Aufmerksamkeit. Die Frage nach den Gründen und den Auslösern von Gewalt und die Frage, wie ein Mensch zum Verbrecher wird, stellt die Sicht auf die, die im unmittelbaren Umfeld der Menschen leiden, ohne offenkundige Opfer zu sein. Für die spricht Clare, und sie bietet tiefe Einblicke in die zerrissenen Seelen von denen, die nicht mehr lieben können und doch wollen. Markant ist die Zeitkonstruktion der Handlung. Die Hauptzahl der Kapitel ist in der fiktionalen Gegenwart verankert und begleitet Clare durch einen Sommer und dann etwas gerafft durch das letzte Highschool-Jahr. Dazwischen finden sich immer Kapitel als Rückblenden, die von früheren Jahren berichten und den Blick auf die Familie ausdifferenzieren, Hintergründe beleuchten und Wurzeln offenlegen. So entsteht ein komplexes Bild der Situation, das im Schluss nicht unzulässig vereinfacht und auch nicht harmonisierend trivialisiert wird, sondern in eben der nicht auflösbaren Komplexität bestehen bleibt, ohne eine zu große Vagheit eines allzu offenen Endes zu bemühen, das hier schwer zu ertragen gewesen wäre. Weiterhin findet Shinoda mit dem Skelett Skel ein poetisches Bild, das wichtige Erfahrungen, Wünsche, Nöte und Vorurteile in eine konkrete Form bringt, die auf die psychologische Dimension vielfältiger Situationen verweist und für das eigentliche Problem von Clare sensibilisiert; und auch für Leichtigkeit sorgt, ohne zu verharmlosen.

Das Ergebnis macht betroffen und reißt mit. Es bietet Einblicke in die Hoffnungslosigkeit einer Situation, ohne die Leser mit dieser Hoffnungslosigkeit allein zu lassen. Denn es ist am Ende Clare, die die richtigen Auswege findet - und dabei auch wichtige Hilfe findet. Insofern ist das Buch auch ein Mutmach-Roman; unbedingt zu empfehlen!

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231509112	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Altés Zuname			Marta Vorname		
Altés, Marta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Jüngert, Pia Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
König Kater Titel			ID: 2315231509112		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-7348-2015-1 ISBN		32 Seitenzahl		13,95 Preis (EURO)	
Magellan Verlag			Bamberg Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 15.09.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
.....			Familie Tiere Freundschaft		
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 König Kater ist der unumstrittene Herr des Hauses. Bis ein Hund einzieht. Die Welt gerät durcheinander, und das nicht nur einmal...

Beurteilungstext
 König Kater ist der Chef. Er ist niedlich, beschützt das Haus und bringt die Menschen zum Lachen. Da kann er nicht verstehen, warum eines Tages plötzlich ein Hund auftaucht. Der ist nicht nur anders, sondern auch noch ziemlich dumm. Und an Regeln hält er sich überhaupt nicht. Der Hund muss weg... Doch als er schließlich tatsächlich geht, ist es plötzlich sehr still im Haus und König Kater wird traurig. Wie gut, dass der Weggang des Hundes sich doch nur als Spaziergang entpuppt, und bald alle wieder vereint sind. So kann man sich ja neue Regeln ausdenken - die für alle gut sind. Schließlich ist im Haus Platz für zwei.
 Diese typische Geschwistergeschichte wird aus der Sicht der Katze selbst erzählt. So entsteht eine große Nähe zu ihrer Perspektive und damit eine subjektive Färbung der Wahrnehmung, was den Handlungsverlauf maßgeblich zuspitzt. Wunderbar sind die verdichteten Funktionen und Routinen, die der Kater im Haushalt einnimmt. Diese können in der Variation mit dem Hund dann deutlich herausstellen, was sich hier tatsächlich ändert. Am Ende steht die große Einsicht - sehr idealisiert, aber eine gute Perspektive. Ein angemessener Schluss im Bilderbuch. Die Zeichnungen sind teils mit Fineliner konturierte, teils mit Bunt- und Wachsstiften strukturierte Aquarellflächen, die stark überzeichnet und typisiert die Protagonisten und ihren Lebens- und Handlungsraum zur Darstellung bringen. Sie enthalten humoristische Elemente und machen daher Spaß zu betrachten und zu entdecken. Das übersteigerte Selbstbewusstsein von König Kater wird damit nicht nur im Titel, sondern auch in den die Selbstsicht abbildenden Zeichnungen ironisch verarbeitet. Dabei bleibt der Kater aber immer sympathisch.
 So entsteht ein witziges Bilderbuch voller Alltagsgefühle. Es ist kleinen und großen Lesern in vielfältigen sozialen Herausforderungen durchaus zu empfehlen.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231509124
Verf./Bearb./Hrsg.: Bok Zuname: Diederiekje Vorname:			ID: 2315231509124 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mevisen, Hein Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.): Übersetz. aus Sprache:	
Olli ist ein Ollifant Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe:			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7348-1510-2 ISBN		24 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	
Magellan Verlag		Bamberg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.09.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Tiere Nonsens	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Inhaltsangabe
 Ein witziges Pappbilderbuch über ganz viele Verkleidungen und einen wirklich komischen Elefanten. Zum herzhaft Lachen.

Beurteilungstext
 Eigentlich ist Olli ja ein Elefant, doch er verkleidet sich furchtbar gern. Zum Beispiel mit Mähne und Schwanz als... ja, als Löwe. Oder mit gelb-schwarzem Pelz und Flügeln als... Biene. Manchmal wird er auch zum Schwein, Hahn, Marienkäfer... Auf jeder rechten Seite des Pappbilderbuches hat Olli eine andere Verkleidung und immer links steht dann auch zur Aufforderung der Satz "Olli ist ein ...", der gemäß dem Titel angepasst und vervollständigt werden kann. Ob man dann Wortneuschöpfungen einsetzt oder bei den schlichten Tierverkleidungen bleibt, das ist jedem selbst überlassen. Dieses witzige Buch funktioniert einerseits durch das immer wiederkehrende Wortspiel, andererseits aber auch wegen der komischen Digitalbilder, die den kugelrunden Elefanten stark stilisiert und komisch überzeichnet zeigen. Auf Hintergrund wird verzichtet, ein minimaler Schattenwurf schafft ein wenig Tiefe in den Seiten. Ansonsten bleibt der Hintergrund in einfachen, monochromen Pastelltönen gehalten. Die Verkleidungen sind charakteristisch und eindeutig auf wichtige Merkmale der Tiere zugespitzt, die sie darstellen. Mit dem Elefanten zusammen ergeben sie eine urkomische Mischung, die man einfach mögen muss. So macht das Buch viel Spaß - beim Betrachten, Mitsprechen und Darüberlachen.